

# Das Wesen der Wirklichkeit

**A** = Arjan Bos | **M** = Martijn van Staveren

**A** Das ist Crowd Power, herzlich willkommen. Wir waren sechs Monate lang weg und freuen uns riesig, wieder da zu sein.

Nur fürs Protokoll, ich höre die Boxen hier ein wenig nachhallen, ein wenig nachhallen. Ja, danke.

Wir finden es toll, dass wir wieder hier sind, auch dass ihr wieder hier seid. Mein Name ist Arjan Bos.

**M** Ja, und mein Name ist Martijn van Staveren. Willkommen. Ich freue mich auch, dass wir heute eine schöne Sendung zusammen machen können. Das machen wir natürlich nicht zu zweit, sondern mit allen, die daran beteiligt sind.

Und ja, ich bin auch sehr froh, dass wir wieder gemeinsam Energiefelder erleben dürfen. Mit diesen Energiefeldern meine ich natürlich die hier in unseren Herzen.

**A** Ja, weil wir beide eine Zeit lang aus dem Rennen waren, auf einem Rückzug. Du bist schon etwas länger wieder im Rennen. Was hat dir diese "Auszeit" gebracht, Martijn?

**M** Ja, also bei mir hat das nicht so richtig funktioniert, weil ich... Es waren nur 6 oder 8 Wochen. Ich weiß es gar nicht mehr. Ich habe einfach eine Pause gemacht. Für mich bedeutet Ruhe, dass ich eine Zeit lang nicht mit einem AI reise, also ja, was das betrifft, habe ich... Ja, ich hatte gerade etwas Zeit, um mich mit der Frage zu beschäftigen, wie es sich anfühlt, kein Auto zu fahren, denn mein Auto ist eigentlich mehr mein Haus als mein Zuhause. Ich spüre in diesem Moment einfach mehr Frieden, als ich ihn in der Zeit der Klausuren erlebt habe, ja.

**A** Denkt einfach darüber nach.

**M** Was ich besonders stark bemerkt habe, ist, dass dadurch, dass ich nicht reise und somit nicht in der Außenwelt bin, auch die Botschaften, die ich erhalte, auf einer noch tieferen Ebene zu mir kommen können. Das habe ich in diesen 6 bis 8 Wochen festgestellt.

**A** Und was sind die Botschaften, die du erhältst?

**M** Nun, ich treffe viele Leute und natürlich werden viele Kontakte geknüpft. Es entstehen viele Freundschaften. Manchmal entstehen auch andere Arten von Beziehungen, die ebenfalls freundschaftlich sind, die aber andere Energien enthalten. Und in allem sind Botschaften versteckt. Jemand sagt etwas mit Worten, aber er denkt und fühlt auch etwas dabei. Natürlich kommt all das herein. Ich nehme das im Allgemeinen ziemlich schnell auf, denke ich, außer wenn ich mich gerade in einem Retreat befinde, in einer ruhigeren Phase.

Dann kommen tiefere Bilder hoch, und ich konnte eine Menge Botschaften aufnehmen, die ich noch nicht übersetzen konnte. Ja, das war für mich sehr wichtig. Ich denke, dass wir alle – und ich fühle das auch – auf einer Reise auf dieser Erde sind und wir etwas sehr Ursprüngliches, etwas Altes aus einer verlorenen Zeit in uns zurückholen. Für unsere Herausforderung, uns nicht in der Außenwelt zu verstricken – das ist natürlich auch meine Herausforderung – bleibe ich also wachsam. Ich habe diese 6 bis 8 Wochen auch genutzt, was absolut nicht genug war, aber es war ein Anfang.

**A** Und dann hast du wieder Vorträge gehalten und Workshops gegeben. Also hast du dein altes Autoreiseleben wieder aufgenommen.

**M** Ich musste nur darin sitzen und es steuern.

**A** Aber vor kurzem hast du auch gesagt, dass du einen Reset wolltest und dass du gesagt hast «Na ja, ich werde die Vorträge veröffentlichen.» Kannst du uns sagen, was dich zu dieser Entscheidung bewogen hat?

**M** Ja, schau, ich arbeite formlos. Wenn man sich anschaut, wie es geschieht, scheint es oft nicht so zu sein, denn es hat eine Form, mit Menschen zu sprechen, im Dialog miteinander zu sein, Informationen zu übermitteln, sich zu berühren. Das hat natürlich eine gewisse Form. Doch weiß ich nie genau, wie ein Tag aussieht. Ich weiß nicht, wie ein Workshop-Tag oder ein Tag des Zusammenseins aussieht. Ich weiß es nicht. Ich bin auch unvorbereitet. Ich fange einfach überall mit der Energie an, die sich mir bietet. Das ist also das Formlose für mich. Aber dennoch, was ich allen Menschen immer mit auf den Weg gebe, ist, dass wir aus verschiedenen Feldern existieren und dass das Muster, das erschaffen wird, eine blockierende Wirkung hat oder eine Wirkung auf das Schöpfungsfeld deines Selbst haben kann. Also lass es los! Wenn es da ist, musst du aufhören. Oder bevor es entsteht, musst du auch aufhören. Das ist eigentlich der Punkt, an dem ich jetzt bin, um mich von dem, was bisher gelaufen ist, zurückzuziehen.

**A** Weil du das Gefühl hast, dass es eine Form bekommt und vielleicht Erwartungen entstehen.

**M** Diese Erwartungen sind sowieso da. Aber die Erwartungen, die die Leute an mich haben, sind natürlich auch die Erwartungen an sich selbst. Das Einzige, was ich tue, ist, dass ich über sehr tiefe, verborgene Kräfte des Menschen spreche, die auf der Ursprache beruhen, nämlich den Emotionen, die auf dieser Erde durch den Verstand und auch durch falsche Prophezeiungen und Ablenkungen eine ganz andere Bedeutung bekommen haben. Das ist es, wovon ich spreche. Und ich denke, dass es sehr gut ist, dieses Konzept weiter miteinander zu erweitern, um auch tiefgreifende Experimente darin zu machen, basierend auf universeller Freundschaft. Auch wenn man offensichtlich sehr unterschiedlicher Meinung ist. Das ist mehr die Form. Es geht um den Inhalt darin. Dafür schaffe ich jetzt Platz, indem ich später nichts mehr tue. Und was dann passiert, passiert auch ad hoc. Es entsteht einfach, getragen von allen Menschen. Und dann landet man in diesem Herzfeld.

Aber es ist sehr wichtig, all diese Dinge, die jetzt auf der Erde geschehen, bei dem anderen zu würdigen und sie ineinander zu sehen. "Oh, wie schön, dass du dieses Puzzleteil dazu

beiträgst.“ Ich sehe viele Leute, sehr viele... Ich sehe eigentlich nur schöne Menschen, die auch sehr schwierig sind, auch mir gegenüber oder die versuchen, meine Arbeit zu diffamieren. Ich sehe eigentlich, dass wir alle etwas erforschen. Der Eine hat ein Gefühl, in dem seine eigenen Reflexe und Überzeugungen niedergeschlagen werden, wodurch ein Feld in Bewegung gesetzt werden kann, das beleidigend ist. Der andere bleibt hinterfragend, greift nicht an. Und eigentlich ist alles in Ordnung.

Es geht eher um die Wahrnehmung des Empfängers. Wie gehe ich also damit um? Und welche Emotionen löst es in mir aus. Ist es eine Emotion, die bekräftigend ist oder nicht. Und das konnte ich in den letzten drei Jahren tun. Ich stelle fest, dass sich viele Menschen aus eigener Kraft in einem anderen Prozess befinden, nicht wegen dem, was ich oder andere sagen, sondern aus eigener Kraft. Wir kommen also zu einer tieferen Sprache. Es ist jetzt eine Zeit, in der wir das, worüber wir sprechen, anwenden werden. Also werden wir es gemeinsam tun.

Denn es reicht nicht aus, einfach zu sagen: "Du erschaffst deine eigene Realität". Das ist eine Theorie, die auch wahr ist, aber solange man sie nur ausspricht, bleibt sie eine Theorie. Wir haben Fähigkeiten in uns, die so außerordentlich mächtig sind, dass wir diese Theorie auch einfach in die Tat umsetzen können. Und das erfordert Zusammenarbeit.

**A** Ja, dem kann ich nur zustimmen. Viele Menschen in meinem Umfeld geben mir zu verstehen, dass sie in diese eigene Schöpfung hineingehen. Und ich merke es auch bei mir selbst. Das ist wirklich sehr toll zu merken. Dann kommt es nicht so sehr darauf an, was man weiß, sondern nur darauf, was man tut. Dass man herausfindet, was funktioniert...

**M** Das ist richtig.

**A** Ja, und es ist toll, damit zu experimentieren.

**M** Seit ich ein kleiner Junge war – ich spreche von mir, ich spreche rein aus meiner Wahrnehmung – habe ich sehr bewusst ein sehr detailliertes Wissen über die Welt, aus der ich komme. Das sind Welten, die aus verschiedenen Lagen, verschiedenen Bewusstseinschichten bestehen. In all diesen Welten gibt es verschiedene Sprachen der Emotionen. Emotionen, die wir hier kennen, gelten dort aus den unterschiedlichsten Gründen überhaupt nicht. Diese Informationen, die ich mit mir herumtrage, haben mich schließlich dazu gebracht, über diese Themen zu sprechen. Auf dieser Reise musste ich mich aber auch als Mensch weiterentwickeln. Was ich jetzt sehr stark merke, ist, dass diese Entwicklung als der Mensch, der wir hier auf der Erde sind, nicht Vorrang vor dem inneren Bewusstsein haben sollte. Es handelt sich um zwei verschiedene Felder und es scheint widersprüchlich zu sein, was ich sage. Einerseits sage ich, du wirst dich als Mensch weiterentwickeln, andererseits steht die Frage im Raum: "Womit hast du dich im Menschsein identifiziert? Und könnte es sein, dass die Identifikation mit dieser Entwicklung vielleicht Teil einer gigantischen Ablenkung ist?" Ja, das sind sehr wichtige Themen, die wir jetzt erforschen werden.

Und so ist es möglich, auf der Basis dieses inneren Wissens, das in jedem Menschen vorhanden ist, dieses tiefere Wissen auf der Basis von berührenden Emotionen in Gang zu

setzen. Dann freue ich mich, dass ich auch ein Stück des Puzzles dazu beitragen darf, dass es in Gang gesetzt wird und dass dabei diese Emotionen in das eigene Kraftfeld eintreten, unabhängig davon, was außerhalb von einem ist, unabhängig vom dem, was man jemals gelernt hat – auch über Ufologie. Es geht um die Kraft in dir selbst. Dann wirst du herausfinden, dass es nicht nur um die Veränderung geht, sondern darum, dass du dein Leben so lebst, wie du sagst, dass du die Welt sehen willst, dieses Leben lebst, dieses Leben bist, die Veränderung, die du in der Außenwelt sehen willst. Es geht darum, was man selbst empfindet, und nicht darum, was jemand anderes von einem denkt. Das ist etwas anderes.

**A** Richtig, ja. Das ist sicherlich wahr.

Wir haben dazu auch eine Frage von Catherine. Ich möchte diese Frage stellen und habe dabei eine kleine Geschichte, die ich eben vorlesen möchte.

Sie sagt: "Du hast gesagt, unsere Gefühle werden vollständig von der Matrix kontrolliert. Das ist auch der Grund, warum wir glauben, dass wir mögen, was wir mögen. Und das ist der Grund, warum wir so sehr in diesem Modell feststecken. Deshalb frage ich die Leute immer: Wie frei bist du? Wie frei und autonom bist du, wenn du nicht loslassen kannst von dem, was du gerade tust, wobei du dich gut fühlst. Wo du merkst, dass es auch für den anderen gut ist, das zu tun, was einem Freude macht. Gib dir selbst nur einen Grund, um das loszulassen. Warum sollte man sich von etwas trennen, das einem viel Freude bereitet? Auf jeden Fall auch viel Spaß macht. Das gibt man doch nicht auf, oder? Das ist also das Konzept der Matrix".

**Frage:** Du sagst, dass die Matrix Gefühle hervorrufen kann, sogar die schönen. Aber worauf sollte man sich dann konzentrieren, wenn man nach innen geht, wenn man sich nicht einmal von dem leiten lassen kann, was einem Freude macht und andere nicht verletzt? Wie kann man noch wissen, was die eigenen Entscheidungen sind, wenn das menschliche Gefühl offenbar so gespalten ist? Wie kann man das gefühlsmäßig erkennen?"

**M** Ja, das ist eine sehr interessante Frage, worum sich auch alles dreht. Als Menschen neigen wir dazu, uns zwischen Gut und Böse zu entscheiden oder zwischen zwei Übeln oder vielleicht zwischen zwei oder mehr guten Dingen. Wir sind sehr wahlorientiert. Doch eine Entscheidung zu treffen, ist die Matrix dieser Realität, in der wir leben. Es gibt natürlich zahllose Lagen von Realitäten, die wir alle als Matrizen bezeichnen können, sodass das Wort Matrix nicht mit einem negativen Ereignis verbunden ist. Jede Wahl, die ein Wesen in Bezug auf etwas trifft, das ihm von außen präsentiert wird, ist im Kern eine Wahl, die auf dem Skript von außen basiert. In dem Moment, in dem du aufhörst zu wählen, sondern in dir selbst siehst, was geschehen ist, geschieht genau das, was du in dir selbst sehen kannst. Das ist ein sehr tiefer Prozess und hat mit Quantenphysik zu tun. Das ist auch die Art und Weise, wie ich mit verschiedenen Zivilisationen Kontakt habe, nicht von Lichtfeldern aus, sondern ganz konkret, wie wir hier zusammensitzen. Das ist überhaupt nichts Besonderes. Das Besondere ist eigentlich, dass die Menschheit vergessen hat, dass sie selbst diese Felder schafft, sich selbst schafft. Der Mensch ist also nicht als solcher in dem Feld außerhalb von sich selbst präsent, in sich selbst oder muss sich mit diesem Feld verbinden.

Der Mensch beginnt zu erkennen, dass er selbst der Schöpfer ist und dass dies direkt aus dem menschlichen Potenzial heraus geschieht.

Wenn man sich dann die Frage von Catherine anschaut, "Wie kann man zwischen einer emotionalen Entscheidung in sich selbst oder einer emotionalen Entscheidung von außen unterscheiden", dann ist es sehr wichtig, dass man anfängt, die Quantenphysik zu erforschen und dass man dann zu der Entdeckung kommt, dass man es auf der Basis von zwei verschiedenen Feldern, mit denen wir zu tun haben, mit einem physikalischen Feld zu tun hat. Die Persönlichkeit, die mit einer spirituellen Doktrin entwickelt wird, die sich sehr angenehm anfühlen kann, wo Wahlmöglichkeiten präsentiert und Methoden und Doktrinen gepredigt werden, dass es auch eine Möglichkeit gibt, das ganz in sich selbst zu sehen, also: "Aha, das sind meine Überzeugungen. Das sind meine Annahmen und Glaubenssysteme." Wenn man sich das anschauen kann, fällt es weg.

Wie kann man das herausfinden?

Durch die Anwendung der Quantenphysik, die besagt, dass dort, wo die menschliche Beobachtung von der Vorstellung ausgeht – und das ist von eurem Herzen aus, dass ihr euch auf euer Herz konzentriert – wohin die menschliche Vorstellung reist, wird dieses Feld in Bewegung gesetzt und ist direkt durch die menschliche Vorstellungskraft da. Jetzt sind wir sehr stark mit Resultaten verbunden. Wir sagen: "Ich denke in meinem Herzen. Ich will das machen" und dann kommt man zu einer Biologie der Überzeugungen, die im Körper programmiert ist, dass man es nicht tun kann.

Das sind auch emotionale Felder, die das untergraben. Wenn du davon frei bist, dann kannst du etwas in dir sehen und wenn du nicht ergebnisorientiert bist – in der Form von: "okay, wann wird das passieren?" – sondern du siehst es und nimmst den Fokus davon, dann ist es im Speicher des Hologramms. Es läuft direkt durch das Experiment und dann ist es da. Es liegt nur an deiner Wahrnehmung, ob du es erfassen kannst. Wie findest du also heraus, was dein Gefühl ist oder nicht ist? Oder warum sollte ich überhaupt etwas loslassen, das angenehm ist? Und dann schaut man in sich hinein in der Art von: "Das gefällt mir jetzt wirklich", wem gefällt das? Dann wendet man die Quantenphysik an, indem man zunächst einmal seine Aufmerksamkeit auf den Kopf richtet, was für viele Menschen eine schwierige Situation ist. Denn was tut man eigentlich, wenn man seine Aufmerksamkeit auf den Kopf richtet? Der Kopf und der Körper existieren nicht im Inneren, sondern sind hier... sie werden hier wohl erfahren.

Das Gehirn ist die Interpretationsfähigkeit des neurologischen Systems. Wo die menschliche Beobachtung hinget, findet in Wirklichkeit ein Reset dessen statt, was die Matrix eingefügt hat. Du gehst also mit deiner Aufmerksamkeit in deinen Kopf und schaust dir die Situation an, die sich dir bietet. In Catherinas Fall also Entscheidungen, die sehr angenehm sind. In dem Moment, in dem du das in Ruhe betrachtest – nimm dir die Zeit – ist es so, dass die menschliche Beobachtung, die auf einen Punkt in dir gerichtet ist, automatisch bewirkt, dass diese Situation neutralisiert wird, falls es sich um eine von außen auferlegte Entscheidung handelt. Das bedeutet, dass das, was du denkst, was du wählst, was du von deinem

Verstand aus fühlst, dass das in Bewegung gesetzt wird und du fühlst, dass es aus deinem System verschwindet.

Dann spielt es plötzlich keine Rolle mehr. Man hat das Gefühl: "Hey, das ist doch gar nicht so wichtig. Das ist überhaupt nicht richtig." Und in dem Moment, wo du das angeschaut hast, gehst du mit deiner Aufmerksamkeit zu deinem Herzen. Du gleitest hinunter, stellst dir vor, dass du in deinem Herzen bist, denn alles beruht auf der Vorstellungskraft des Menschen. Du bist in deinem Herzen präsent. Du spürst auch über dir deinen Hals und deinen Kopf. Also bist du wirklich im Kern deines Herzens und kannst du dich dann fragen, wo dort der Schlüssel ist.

Ganz einfach. Du bist in einem ätherischen Bewusstsein, einem kosmischen Bewusstsein und das ist in diesem Körper. In dem Moment, in dem du mit deiner Aufmerksamkeit zu deinem Herzen gehst und jetzt werde ich ein seltsames Wort benutzen, dann zwingst du dein neurologisches System, die Vorstellung deines Herzens zu repräsentieren, ein elektromagnetisches Bild des neurologischen Systems. An diesem Punkt kommt es zu einer Verschiebung im neurologischen Bewusstsein vom persönlichen Teil zum interdimensionalen Bewusstsein. Und an diesem Punkt beginnt dein Gehirn wieder auf dein Herz zu hören. Es handelt sich also um eine Übung, die am Anfang viel Übung erfordert und erklärt werden muss, aber man kann sie in einer Sekunde durchführen.

**A** Kannst du es so sehen, sagen wir, quantenphysikalisch ist es so, dass jede Möglichkeit oder jede Wahl tatsächlich eine Implosion aller Möglichkeiten in eine einzige ist? Selbst wenn dir eine Wahl von der Matrix oder von außen oder künstlich präsentiert wird, ob es nun 2 oder 10 ist, ist das Original einfach das Potential von allem. Und wenn du zu dir selbst in dein Herz zurückkehrst, spielt diese Wahl, die dir präsentiert wird, eigentlich keine Rolle mehr, sondern ist im Meer von allem.

**M** Die menschliche Beobachtung – und da spreche ich von der menschlichen Beobachtung in erster Linie nur von der Rolle, die wir jetzt darstellen, obwohl wir wissen, dass wir nicht von dieser Welt kommen – ist von entscheidender Natur. Dann in ein anderes Feld zu wechseln, ist alles möglich. Es ist auch das, was die Außerirdischen tun, die dieses Hologramm besuchen. Eigentlich ist es ein Quantenhologramm. Sie kommen gar nicht mit ihren Fahrzeugen hierher, sondern sie loggen sich mit ihrem Bewusstsein ein, der Kraft der Schöpfung, auf einem Resonanzfeld, sodass der eine es sehen kann und der andere nicht. Denn es hängt davon ab, welches Feld du in deinem Neurobewusstsein repräsentierst. Das ist äußerst wichtig. Und wo wir jetzt hingehen: Wir haben die letzten 10 Jahre daran gearbeitet. Nach der Sommerperiode wird es eine schwindelerregende Beschleunigung hier auf der Erde durch die Kräfte innerhalb des Menschen geben, also nicht von außen. Es ist sehr wichtig, dass die Menschen anfangen, sich wieder an Emotionen zu erinnern. Es kann sein, dass es zuerst sehr schmerzhaft vorwärts geht, um dann den Schmerz wegzunehmen und die Kraft aufzubauen, wird es eine schwindelerregende Beschleunigung geben, die sehr, sehr große Möglichkeiten für alle Menschen bieten wird. Dazu muss man nicht besonders begabt sein. Man muss nicht besonders spirituell sein. Es geht um die Bereitschaft, sich selbst zu betrachten. Das ist es natürlich, und so kommen wir zu dem Konzept, hey warte mal, da ist mehr möglich als nur laut zu sagen: "Alles, was außerhalb von

dir ist, ist ein Spiegelbild von dir." Einerseits ist das wahr, aber sieh mal, in dem Moment, in dem du das nicht weißt, wenn du nicht weißt, wie du darin navigieren kannst, wenn du nicht weißt, wie du diese Kamera (Martijn zeigt auf die Kamera) sofort verschwinden lassen kannst, indem du etwas in dir selbst tust, dann bleibt es eine Theorie.

Wir bewegen uns jetzt auf eine Zeit zu, in der wir das in den Vordergrund rücken werden. So wie ich in letzter Zeit mehrere Gespräche mit Menschen geführt habe, die zunächst eine Art Widerstand für das empfinden, worüber ich spreche: "Ja, aber Moment mal, wenn man mit negativen Kräften zu tun hat, hat man sie selbst geschaffen." Und dann sage ich: "Ja, ich erlebe keine negativen Kräfte. Ich erlebe nur Bewusstseinsfelder mit anderen Absichten, mit anderen Motiven und anderen Visionen." Und das ist gut so, denn wenn man mit ihnen kommuniziert und ihnen zuhört, dann ist das, was sie tun, richtig. Beobachte also ihre Wahrnehmungen. Das ist eigentlich dasselbe, was auf der Erde passiert. Jeder denkt, dass das, was er tut, aus seiner Sicht legitim ist. Was wir jetzt entdecken werden, ist, dass das Hologramm, in dem wir leben, in Wirklichkeit ein Mindcontrol-Hologramm von Gruppen mit sehr fortgeschrittener Technologie auf dieser Erde ist, die in das elektrophysiologische Bewusstsein der Menschen eingedrungen sind. Wir werden entdecken, dass dies ein Schlussstein auf der Spitze einer interdimensionalen Koalition ist.

Wir werden entdecken, dass das, in das damals eingebrochen wurde, ein experimentelles Universum ist, und wir werden entdecken, dass der Ursprung des experimentellen Universums, an das wir uns gekoppelt haben, ein Hologramm ist, das sich in uns in einer anderen Welt abspielt.

Wir werden entdecken, dass wir die Fähigkeit in uns tragen, dieses Hologramm, auch wenn es noch von so vielen Mindcontrol-Lagen durchzogen ist, im Hier und Jetzt zu verschönern, um mehr Farbe und Wärme zu bringen und miteinander auf Ziele wie Frieden und Harmonie hinarbeiten, aber nicht mehr nach dem alten Konzept der Spiritualität, sondern aus der Schöpfung heraus. So werden wir in diesem Moment entdecken, dass wir, weil wir es nicht wussten oder zu wissen glaubten und es nicht tun, aber vor allem glauben, dass wir in diesem Moment mit unserem Kraftfeld von der Außenwelt abwesend sind – und das hat mit der inneren Wahrnehmung zu tun, wie auch immer man nach außen schaut – dass es Kräfte in diesem Hologramm gibt, die eingebrochen sind und dass diese Kräfte da sind und auch einfach aufhören in dem Moment, in dem man es anschaut.

Dieser große Durchbruch setzt sich jetzt in Bewegung. Ihr seht die große Verschiebung auf dieser Erde. Es gibt Geschichten über die Kabale und die Illuminaten, aber das sind alles Programme innerhalb dieser Matrix, um zu vertuschen, dass du diese Macht in dir selbst nicht einschaltetest. Es ist also ein riesiges Ablenkungsmanöver. Wir kommen jetzt in diese Phase. Darum geht es. Die Menschen, die sagen, dass alles nur ein Spiegelbild von ihnen selbst ist, werden auch entdecken, dass in diesem Universum mehrere Dinge vor sich gehen, dass es also möglich ist, in die Macht der Schöpfung einzudringen, und dass dies geschehen ist, indem sie deine Wahrnehmung durch deinen Glauben an einen anderen Film verschoben haben. Dann basiert deine menschliche Selbstdarstellung und Wahrnehmungsfähigkeit nicht mehr auf der Wahrnehmung dessen, was du ursprünglich bist, sondern auf deiner Persönlichkeit. Lassen Sie es mich andersherum formulieren.

Versetz dich mal in die Perspektive der anderen Seite. Wenn wir als Wesen aus einer anderen Welt entdecken würden, dass wir süße kleine Zwerge in einem anderen Universum treffen. Diese Wesen sind in der Lage, mit ihrer Wahrnehmungsfähigkeit gemeinsam in einer tiefen Verbindung, eine Realität aus dem Inneren, eine Realität, die sie fühlen, auf der Grundlage der Sprache der Emotionen, die nicht negativ oder positiv ist, entstehen zu lassen. Und wir entdecken, dass diese Wesen durch etwas in sich selbst zu sehen, boom, es auch außerhalb von ihnen entsteht. Stell dir nun vor, dass du entdeckst, dass sie eine außergewöhnliche Fähigkeit haben, die in dem Konzept, in dem du entdeckst, wie man ein Schöpfer sein kann, sehr nützlich sein kann, auch wenn man es künstlich nennen könnte – das spielt keine Rolle – dann willst du diese Wesen studieren. Dann willst du wissen, wie sie funktionieren. Und dann sorgst du dafür, dass diese Wesen sich nicht mehr erinnern können, und sorgst dafür, dass sie sich nicht mehr damit identifizieren, wer sie sind. Dass sie sich mit etwas anderem identifizieren.

In dem Prozess befinden wir uns jetzt. Es geht um Quantenphysik, um quantenholographisches Bewusstsein. Es geht um viel mehr als nur darum, einen Befehl zu geben. Es geht um sehr tiefe Gefühle. Und in der Zeit, in die wir jetzt eintreten, fällt das Dach über der Menschheit ab, sodass die Gefühle, die wir als Schmerz abgedämpft haben, die wir nicht sehen wollen, sich endlich öffnen. Dann liegt es an uns. Wenn wir es weiterhin unterdrücken, werden wir es weiterhin als Schmerz einstufen, so wie auch die Weltthemen mit den Kriegen. Was wir sehen, was passiert, werden wir weiterhin als außerhalb von uns selbst klassifizieren – was wir wahrnehmen. Wir können unsere eigenen Gefühle, die daraus entstehen, nicht betrachten. Dann bleiben wir in diesem Schmerz. Wenn du es wagst, da durchzugehen, dann nimmst du auch wirklichen Kontakt mit deiner ursprünglichen Quelle auf, deiner "inneren Quelle", die du wirklich bist. Du nimmst Kontakt mit allen Zivilisationen auf, die der Menschheit, auch dir, sehr viel Liebe schenken.

So ist es zu einfach zu sagen, dass das alles nur eine Matrix und ein Kontrollsystem ist. Das ist das Einzige, was es gibt. Wenn es hier einen Knopf gibt und du diesen Knopf drückst und das Kontrollsystem ausfällt, dann lautet meine Frage: "Was stellst du dir vor, was an seine Stelle treten wird? Worauf basiert diese Matrix? Was versuchen sie zu vertuschen?" Eine wichtige Frage.

**A** Ja, du hast einmal in einer der Sendungen über die Matrix gesagt, dass wir sie als eine Art leeres Skelett sehen sollten, das wir mit unserer eigenen Vorstellung füllen.

**M** Noch stärker, wir sind das Skelett.

**A** Okay.

**M** Es geht so tief. Für uns als Menschen ist es nun schwer zu verstehen, weil wir auch versuchen, es mit unserem Verstand zu verstehen. Wir werden es nur verstehen, wenn wir uns von den Blockaden in unserem System befreien. Wenn ich also einen negativen Gedanken über eine andere Person habe, ist die Energie, die ich aussende, eine Emotion in mir, die ich selbst in mir nicht verstehe. Wenn ich mich darauf einlassen kann, denke ich nicht mehr an die andere Person. In dem Moment, wo diese Emotion freigesetzt wird, dass ich ihr eine negative Bedeutung gebe, dann wird diese Emotion freigesetzt. Das ist eine

Resonanz, ein holographisches, geometrisches Bewusstsein. Und das wird so stark, dass es auch das Gehirnprogramm anpasst und sagt: Ha, Kraft. Ja.

**A** Ein bisschen "Herz und Verstand über der Materie". Das ist schön zum Experimentieren...

**M** Es ist ein Feld...

**A** Ich habe verstanden, dass du auch mit Gruppen in der Natur arbeitest, um diese Experimente von "Herz und Geist über der Materie" zu machen. Kannst du etwas darüber erzählen, was du in Interaktion mit der Natur machst?

**M** Dann muss ich für einen Moment zu dem zurückkehren, was wir sehen. Wir leben jetzt in einem Körper, der ursprünglich über enorme Kapazitäten verfügte, die aber abgeschaltet wurden. Die übrigens in einer Versuchsphase gebaut und wiederaufgebaut wurde. Wir sind nicht dieser Körper. Wir kommen nicht einmal. Wir haben nicht viel mit dem Körper an sich zu tun, nur dieses Leben. Normalerweise haben wir einen ganz anderen Körper. Aber der Körper, in dem wir jetzt leben... wir können anfangen zu begreifen, dass alles, was wir außerhalb von uns selbst wahrnehmen – also rein aus der Wahrnehmung heraus, in der wir uns jetzt befinden, also alles, was wir sehen, fühlen, riechen, jede Sinneswahrnehmung – schließlich ein elektrisches Feld im Gehirn bringt. Und dieses elektrische Feld ist ein elektromagnetisches Bild. So möchte ich es erklären.

Wir sehen ein elektromagnetisches Feld. Was passiert ist, ist, dass das elektromagnetische Feld aufgebrochen wurde. Aber in diesem elektromagnetischen Feld kann es auch viele andere Felder geben, die uns an unser Zuhause erinnern.

Der Moment, in dem man in die Natur geht, um sich mit dem zu verbinden, worüber man spricht – denn das ist sehr wichtig – der Moment, in dem man in der Natur ist – und das kann auch der Moment sein, in dem man sich ein Bild eines Baumes ansieht. Denn es geht um die Darstellung. Seht, natürlich ist es stärker, wenn man in der Natur ist, weil man mehr Reize hat. Man hat den Wind. Man hört die Blätter rascheln. Man hört eine Maus über die Äste rennen. Man hört eine Biene vorbei summen. Aber all diese Bestandteile sind auch Sinneswahrnehmungen, die von unserem neurologischen System erzeugt werden. Dem wird ein elektromagnetisches Bild hinzugefügt und die Informationen des elektromagnetischen Bildes erinnern uns daran, sodass es Gefühle hervorruft, uns entspannt und Gefühle in unserem System durch das elektromagnetische Bild in unserem Herzen hervorruft.

Die Bestandteile der Natur um uns herum erzeugen also elektromagnetische Spektren, die unser Gehirn in ein anderes Frequenzfeld bringen, das dem neurologischen Bewusstsein der Herzkraft sehr nahe ist. Das Herz empfängt also Informationen aus einer anderen Welt, nicht aus dieser Realität. Das ist eine freie Zone, in der es keine Manipulation gibt. Das Herz ist eigentlich ein Einbringer dieser Informationen in diesen Körper. Das Herz empfängt ständig diese Informationen, kann sie aber nicht an das Neuro-Bewusstsein weitergeben.

Das Neuro-Bewusstsein hat ein elektromagnetisches Bild aufgrund der Reize von außen und aus der Natur. Wenn man das hinzufügt, indem man es anschaut, indem man ihm zuhört, dann kommen diese Reize hier herein, die das Gehirn elektromagnetisch auf ein

anderes Bild verschieben und es somit auf das Herz abstimmen. Und plötzlich kommen diese Gefühle aus dem Herzen dessen, was man in diesen Feldern fühlt, die man glaubt, wahrzunehmen. Also rein aus der Wahrnehmung heraus, in der wir uns jetzt befinden.

Wenn wir jetzt in der Natur üben, sind wir auch ständig den äußeren Reizen der Natur und der Wärme ausgesetzt. Denn wir haben es im Moment mit dem physischen Körper zu tun.

Diese Reize erzeugen ein elektromagnetisches Bild, das es ermöglicht, sich besser auf die Herzkraft einzustellen. Und diese Verbindung wird wiederhergestellt (Verbindung zwischen Kopf und Herz). Eigentlich ist das ein Feld. Und das funktioniert in der Natur, eben weil es eine Unterstützung dieser analogen Energien in unserem System ist. Nun, ich mache viele Übungen dazu mit Menschen – Bekräftigungen.

Das geht sehr tief.

Ich bin gerade aus Frankreich zurückgekehrt, wo ich acht Tage lang mit einer Gruppe von Menschen in der Natur gearbeitet habe. Menschen, die frei von Spiritualität und Dogmen sind, die aber vor allem tief in sich selbst verstanden und gefühlt haben: "Ja, ich bin dieser Schöpfer selbst". Ich habe also die Fähigkeit, diese Realität um mich herum anzupassen, wie es auch im Märchenland angedeutet wird.

Nun, wir machen diese Experimente. Dann kommt man zu allen möglichen sehr interessanten Themen. Dann wird sichtbar, dass man buchstäblich etwas in der Realität außerhalb von sich selbst verändern lässt, indem man etwas in sich selbst anpasst.

**A** Kannst du ein Beispiel nennen?

**M** Ja, dafür kann ich ein Beispiel nennen. Wir waren mit einer Gruppe von fast 20 Leuten, ja 19 Leuten, in Südfrankreich beschäftigt und gingen in Meditationen, eine tiefe Ermächtigung in uns selbst, und dann, immer wenn wir damit beschäftigt waren, passierten Störungen. In diesem Moment kam ein Mann mit einem sehr großen Kantenmäher, der mit Benzin betrieben wurde. Er kam heran und sah so aus, ach ja, und startete die Maschine (Martijn imitiert eine solche Maschine perfekt). Nun, dann hörst du all die Reize von außen und im selben Moment achtest du auf das, was du im Inneren fühlst. Du bist irritiert, was in dir vorgeht, und schaust es dir sofort an.

Du nimmst also Kontakt mit deinem Bewusstsein auf, indem du für einen Moment durch deinen Körper gehst und du fühlst auch, okay, dort, wo meine Anwesenheit und meine Vorstellung sind, gibt es eine Veränderung in diesem Feld. Ich beobachte also weiter, was ich fühle. Ich sitze da mit dieser Gruppe von 19 Leuten und während wir das beobachten, wird das Mähen immer härter und man merkt, dass er sich wirklich Mühe gibt, keinen Grashalm zu übersehen. Dann siehst du den Mann und du siehst, dass er eine Militäruniform trägt. Und zwar nicht eine, die man in einem Laden kauft, sondern eine echte Militäruniform. Das sind alles Zeichen aus der Matrix, schön anzusehen.

Wir haben unsere Meditation fortgesetzt. Wir haben uns also nicht von außen ablenken lassen. Wir sind endlich in dem inneren Wissen, dass die Stille hier ist (Brust), sodass man wirklich daran arbeiten kann, trotz dieser Reize. Einige sind in diesem Moment mächtiger als

andere. Wir sind 19 Leute und gehen dann mit einer Vorstellung hinein. Wir verlassen zuerst die Umgebung und gehen dann nicht direkt zu unserem Herzen. Warum nicht? Wenn du direkt zu deinem Herzen gehst, hast du eine mögliche Invasion in deinem Gehirn nicht neutralisiert.

Wir gehen also zuerst von außen nach innen in den Kopf, denn dort findet die Interpretation statt und dort gibt es Linien, die nicht zu uns gehören. Daher ist es wichtig, dort (Kopf) kraftvoll präsent zu sein. Als Bild gebe ich dir, dass du das als Reisender aus einem anderen Universum machst, wobei ein anderes Bild im Gehirn entsteht. Jeder Gedanke ist ein Feld. Du stellst dir vor, du bist ein Reisender hier in diesem Körper, in diesem Kopf und dann schaust du einen Moment sehr aufmerksam, dass du merkst, du bist in diesem Kopf. Das ist etwas ganz Besonderes, wenn man es zum ersten Mal erlebt, dass man mit seiner Vorstellungskraft in seinem Kopf präsent sein kann. Das ist sehr interessant. Du erkennst, dass du dich an dem Ort befindest, an dem die Realität interpretiert wird. Ich spreche nur über den physischen Aspekt. In diesem Moment schaut man auf den Lärm außerhalb von sich selbst, man fühlt ihn in sich selbst, man schaut: Was bringt mir das alles? Unruhe, man schaut sie an, man atmet ein paar Mal gut ein und aus. Dafür gibt es spezielle Übungen und dann geht man mit seiner Aufmerksamkeit vom Kopf zum Herzen.

Dann siehst du durch deine Vorstellungskraft, durch deine Kraft in dir selbst, dass das Gerät, das in diesem Fall der Mann hält, ausgeht. Und es spielt keine Rolle, wie die Vorstellungskraft aussieht. Sie basiert ausschließlich auf dem, was du selbst sehen kannst. Du siehst also auch, dass es bereits ausgeschaltet ist. Du wartest also nicht, wann es endlich geschieht. Du gehst nicht hin und denkst, jetzt gehe ich da rüber und der Mann drückt auf den Schalter... nein. Aus! (M schnippt mit den Fingern). Das erfordert eine sehr tiefgreifende Entscheidung. Das beruht darauf, dass man weiß, dass es bereits geschehen ist, und darauf, dass man keine Überzeugung hat, dass man das nicht tun kann.

Mit dieser Gruppe haben wir bereits sehr intensiv daran gearbeitet. Wir haben uns das angeschaut. Ich spreche laut in der Gruppe. Jeder hat seine Aufmerksamkeit drinnen und dann zählen wir gemeinsam runter, mit Aufmerksamkeit in unseren Herzen, dass wir gleichzeitig in unseren Herzen sehen, dass es schon getan ist.

Wir haben mit der Frequenz dieses Motors gespielt, dass die Drehzahl runterging und dann ging es drei, zwei, eins und dann natürlich langsam. Dann hört man diesen Motor bpbpbp (schön imitiert von Martijn mit dem Schluckauf des Motors) und das ist ein sehr kritischer Moment, wenn ich das so sagen darf. Was in diesem Moment passiert, ist sehr interessant. Bleibt die Wahrheit, die in diesen Wesen selbst als diese Menschen gesehen wird, bleibt sie bestehen, bleiben die Menschen in der Kraft in sich selbst, also in dieser Mana-Kraft, der Schöpfung in diesem Wesen. Bleibst du dort oder hörst du auch heimlich hinein, "wird es sich abschalten, wird es funktionieren"? Und in dem Moment, in dem du das tust, schaltet es sich auch in deinem Gehirn um und dann passiert etwas sehr Interessantes. Dann geht es an/aus, an/aus. Das Gerät ging also aus und doch gab es Zweifel, eine menschliche Kontrolle, wodurch es bei null wieder anging.

Das ist es also, was wir tun. Was ich noch hinzufügen möchte, was für alle Menschen zu Hause sehr wichtig ist: Mach dir klar, dass es sich um eine "Nichteinmischung" handelt, denn dies geschieht in deinem Inneren. Du bist in dir selbst beschäftigt und alles, was du außerhalb von dir tust, wenn du deine Aufmerksamkeit auf diesen Mann richtest, brichst du in das Hologramm ein. Dann brichst du mit deinem Verstand nach außen auf. Dann bist du auch in der Außenwelt. Die Außenwelt ist auch in deiner Innenwelt vertreten und so arbeitest du buchstäblich in ihr.

Es ist also ein großer Unterschied zwischen der Arbeit im Außen und der Arbeit mit der Kraft in sich selbst. Die Arbeit an sich selbst, an sich selbst, ist sehr tiefgründig, denn im Menschen ist eine große, tiefe Überzeugung gespeichert, dass man das nicht tun kann. Weil wir im Laufe unseres Lebens so behandelt wurden, dass wir von der Welt außerhalb von uns abhängig sind – wir müssen folgen, wir müssen tun, was gesagt wird – reagieren wir interaktiv auf die Welt außerhalb von uns. Das ist so tief in dieses Muster in unserem Neuro-Bewusstsein eingewoben, dass es aufgedrösel wird. Es ist eine Menge Information, Einsicht, Wissen und Übung erforderlich. Aber es ist machbar. Auf diese Weise nimmst du auch Kontakt zu außerirdischen Zivilisationen auf. Wenn du dies also selbst tust und dies in dir selbst erkannt hast, ist es ganz einfach. Dann tust du bereits Dinge, die im Ganzen wichtig für dich sind. Dann arbeitet man also nicht an solchen Dingen in sich selbst. Sie sind nicht wichtig. Es gibt ein paar Leute, die ab und zu noch einen Check machen wollen oder es gibt eine Ideologie der Überzeugung. Dann kommt es fast zu einer Begegnung mit Außerirdischen oder mit Lichtobjekten, die sich zeigen. Sie kommen nicht aus anderen Galaxien angeflogen, sondern sie loggen sich in euer quantenholographisches Bewusstseinsfeld ein, das ihr von eurem Herzen aus initiiert. Und so stellt ihr einen echten Kontakt her.

Das geht in einer Gruppe schneller als allein. Denn die Macht der Gruppe ist größer und die Macht des Herzens kohärenter.

**A** Wenn es kohärent ist.

**M** Wenn es kohärent ist. Aber es macht Spaß. Stell dir vor, du bist mit 100 Menschen zusammen und unter ihnen sind etwa 20, die ziemlich zweifelnd sind. Dann ist die Kraft von 80 so groß, dass das Schwingungsfeld dieser Wesen darin ausreicht. Und damit weise ich auch darauf hin, dass wir nicht darauf warten müssen, dass die ganze Erde irgendwann zur Einsicht kommt. Es geht darum, wie viel Einsicht du hast.

**A** Es gibt eine Frage, die über YouTube kommt: Warum muss man sehen, dass es bereits geschehen ist?

**M** Nun, es ist sogar noch stärker. Es geht nicht einmal um das Sehen, aber so wird es vom Neuro-Bewusstsein ausgedrückt. Es geht um ein Gefühl. Es geht um ein tiefes, sehr tiefes, starkes Gefühl dahinter. Wenn du denkst, dass es noch geschehen muss, weil deine Vorstellung die Schöpfung ist, dass es kein Zeichen außerhalb von uns gibt, sondern wir die Schöpfer sind, dann ist das eine Enttäuschung, weil es dann nicht geschieht. Man kann nur etwas wahrnehmen, was da ist.

Das Glas ist da (Martijn hebt sein Glas). Wenn ich nun davon ausgehe, dass das Glas bald da sein wird, dann bleibe ich in dieser "Schleife" stecken. Und das ist ein sehr tiefer quantenphysikalischer, ein quantenmechanischer Prozess. Es ist wichtig, dass du es selbst testest. Dann entdeckst du, dass viele der Übungen, die du in deinem Leben gemacht hast, auf dem basierten, was du dir gewünscht hast, was du in deinem Leben verwirklichen wolltest, aber nicht auf dem, was du bereits beschlossen hast. Wenn die Entscheidung in deinem Inneren stattfindet und du sie in jeder Zelle deines Wesens spürst, dann ist diese Entscheidung am mächtigsten. Und das ist die Schöpfung. In diesem Moment, einer Nanosekunde des Jetzt. Das ist in Wirklichkeit nicht einmal eine Nanosekunde.

Jedes Bild, das davon abweicht, untergräbt die Tatsache, dass du dieses universelle Wesen bist, das buchstäblich die Wahrheit erschafft und die Realität schreibt. Wir haben es mit einer Realität zu tun, in der wir uns befinden. Diese Realität ist eine schwingungsbasierte Realität wie jede Realität. Das ist eine Bandbreite, die unser Körper empfangen kann, physisch, nennen wir es mal so. In dem Moment, in dem wir zu verstehen beginnen, dass diese Schwingung mit den Schwingungen des Verstandes gleichgesetzt werden kann, kann man auch davon ausgehen, dass diese Realität eine gedankenbasierte Realität ist. Nun stellt sich die Frage, ob diese Realität auf deinen Gedanken beruht oder ob diese Realität auf den Gedanken des kollektiven Bewusstseins beruht oder ob dieses kollektive Bewusstsein auf den Gedanken einer anderen, externen, noch unbenannten Zivilisation beruht.

Das sind alles Punkte, mit denen sich die Menschheit jetzt viel intensiver auseinandersetzt, auch aufgrund der physikalischen Forschung und der Quantenphysikforschung. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass wir Teil einer viel größeren Geschichte sind. Und ich denke, es ist gut, die virtuelle Realität mit einzubeziehen, denn die virtuelle Realität zeigt, dass es möglich ist, ein Programm, das extern von anderen konzipiert wurde, in sich selbst zu erleben. Dazu muss man kein Genie sein, denn wir wissen, dass wir in 100 Jahren – und ich bin sehr höflich, was die Jahre angeht – nicht mehr zum Mond reisen müssen, sondern nur noch Simulationen durchführen werden. Das geschieht im Universum schon seit langem, auch durch künstliche, aber extrem mächtige und sehr freundliche Rassen. Aber es gibt auch eine Allianz, die eine andere Meinung dazu hat. Es ist also notwendig, dass du anfängst, deine eigene Kraft zu nutzen. Das ist eine gigantische Geschichte, die irdisch gesehen schon seit 20 Milliarden Jahren andauert.

Und wir sind jetzt hier in diesem Universum anwesend und wir können sehr glücklich und dankbar sein, dass es gelungen ist, denn die Doktrin, dass ihr hier inkarniert, dass jeder drängt und alles gelingt und dass ihr das auf der Grundlage der Inkarnation früherer Leben in diesem Hologramm tut, das wird sich alles vollständig auflösen, denn wir werden entdecken, dass es Teil eines Skripts ist. So erhalten wir mehr Einblick. Diese Erkenntnis ist so stark auf der Erde am Werk, so stark, dass wir sie einfach nicht ignorieren können, vor allem nicht wir selbst.

**A** Du sprichst von multidimensionalen Kontakten. Hattest du selbst in letzter Zeit solche Kontakte? Kannst du uns etwas über die Art dieser Kontakte sagen?

**M** Ja. Die Kontakte, die ich habe, die finden im Moment statt, weil es eine enorme Verstärkung gibt wegen der enormen Zunahme der Fähigkeit der Menschen, dass sie spüren, wie viel Macht sie auf der Basis ihrer eigenen Vorstellungskraft haben. Sobald diese Vorstellungskraft in ihnen selbst von der Kraft aus einem emotionalen Feld untermauert wird, wo sie frei von Schmerz sind und frei von dem zwanghaften Bedürfnis, es Liebe zu nennen, wo ein volles Spektrum der Schöpfung gefühlt wird – dieses Feld wächst so grundlegend auf der Erde – gibt es auch große Besatzungskräfte in diesem Hologramm, die versuchen, es zu untergraben oder zu untergraben und es dort zu halten, wo es jetzt ist.

Die Kontakte, die ich im Moment habe, sind also wirklich metaphysisch, wobei ich mit meinem Bewusstsein aus dem Hologramm herausgehe und auch physischen Kontakt habe, wie hier, nur in einem anderen Hologramm.

**A** In einer anderen Matrix.

**M** In einer anderen Matrix, die genau hier durchläuft. Das ist also nicht draußen, das ist drinnen. Und so sind die Kontakte, die ich in meinem Leben habe, schon oft gelaufen, aber im Moment laufen sie immer so. Vor ein paar Tagen hatte ich Kontakt mit einer menschlichen Zivilisation. Es sind die Shangrira-Rassen. Das sind Menschen, die zum Teil selbst künstlich sind, die sich auch durch externe Technologie aktualisiert haben. Dann kannst du natürlich fragen, warum das so ist. Das ist eine sehr komplexe Angelegenheit, aber in dem Moment, in dem etwas im Inneren nicht funktioniert, in dem ein bestimmtes Kraftfeld der Schöpfung nicht da ist, in dem es Geometrien, Emotionen aufgrund eines Ereignisses x gibt, dann kann man es außerhalb von sich selbst auf eine andere Art und Weise erschaffen – technologisch. Und das haben sie getan.

Sie sind teilweise künstlich, aber ich muss es auch revidieren, weil sie selbst das gar nicht so erleben, da sie selbst die volle Kontrolle darüber haben und weil sie schon sehr lange dort leben. Sie leben im Cassiopeia-Sternenstaat. Das ist ein Frequenzfeld für sich. Was wir als Sterne sehen, sind Anmeldecodes für völlig andere Welten. Der Kontakt, den ich mit ihnen hatte, konzentrierte sich auf die Information, wie wichtig es ist, dass wir als Menschen erkennen, dass unsere Veränderung hier, also die Befreiung von negativen Mustern und von der Angst (also du hast Angst vor etwas und dein Nachbar nicht, also wer spricht von Angst, wer empfängt sie, wo sitzt sie) Einfluss auf sie hat. Diese Befreiung... in ihrer Gesamtheit haben diese Felder also einen solchen Machtzuwachs, dass das Kraftfeld, das sich durch all diese Universen zieht, zu Veränderungen bei ihnen führt. Sie beginnen, die Macht in sich selbst zu spüren, weil alles untrennbar miteinander verbunden ist. Sie beginnen, Kräfte in sich selbst zu spüren, wodurch sie sich von der externen Technologie verabschieden können.

Ich befand mich in einem gigantischen Komplex, einem sehr schönen weißen Komplex mit ja... Ich werde das alles auf menschliche Art und Weise erklären, denn es wird alles in das Denken übersetzt, während diese Realität auf den Schwingungen des spirituellen, intellektuellen Bewusstseins basiert. Also kommuniziert ihr durch Gefühlsfelder. Wir nennen sie Emotionen, weil sie sehr mächtige Felder sind. Wenn du dir dessen nicht bewusst bist, würdest du dreimal so viel Angst haben. So mächtig sind diese Felder. Und was passierte,

war, dass ich in diesen Gebäuden eine Art von Armlehnen hatte, wie wir sie von einer Treppe kennen, Geländer. Diese Geländer gaben meinem Bewusstsein Kontakt, wohin ich gehen konnte. Und ich habe das in mir verifiziert, direkter Kontakt in meinem Herzen, okay. Ich habe mir diese Geländer vorgestellt. Ich verfolge nicht, was draußen passiert. Ich sehe diese Geländer und spüre, dass ich die Tendenz habe, von der Schöpfung her, mir selbst Anweisungen zu geben, wohin ich zu gehen habe. Und in dem Moment öffne ich die Augen und sehe, dass, ja, diese Armlehne mir sozusagen als ein künstliches intellektuelles Bewusstsein anzeigt, wohin ich gehen muss. Dann landete ich in einem sehr komplexen, sehr großen Raum mit riesigen Forschungszentren. Man könnte sie als wissenschaftlich bezeichnen, mit sehr großen holographischen Geräten, die auf dem Bewusstsein basieren. Und dann sah ich, dass sie in dieses Hologramm schauten.

Indem sie sich mit ihrem Bewusstsein damit verbanden, konnten sie in diesem Hologramm sehen, was auf der Erde geschah. Eins zu eins. Dann haben sie mir gezeigt, wie sie das machen, wie es auf Emotionen basiert. Sie konnten sich einklinken und ich auch. Ich konnte mich über ihr System in das Hologramm einklinken und ich konnte buchstäblich – und das ist die Sache. Ich will das nicht weiter ausführen, weil wir sonst eine 15-stündige Marathonsendung hätten. Aber was passierte, war, dass ich mich in das Feld der quantenneurologischen Programme einloggte, wo man mit jedem Menschen auf dieser Erde Kontakt aufnehmen kann.

Das liegt nicht daran, dass ich es kann, sondern dass wir es alle können. Diese Technik im Außen ist also auch in uns. So war dies meine Technik als Wesen in Kombination mit dem Außen. Ich nahm Kontakt auf und konnte im Detail sehen, was jemand dachte, was jemand neurologisch fühlte, aber ich konnte nicht sehen, was die Menschen fühlten, die in dieser Kraft ihrer eigenen Selbstbestimmung lebten. Das war blind. Das war verschlossen. Und dann haben sie gezeigt, es gibt 2 Hologramme

**A** Es gibt also zwei Felder, die sich voneinander unterscheiden. Die künstliche Persönlichkeit und das ursprüngliche Feld.

**M** Ja, und dann habe ich mir das angeschaut und gesagt, das ist eigentlich für mich, also spreche ich dort, für mich ist das eine Verletzung der Souveränität, weil man einfach sehen kann, was diese Leute denken und fühlen. Das ist das, was auch der NRC macht.

**A** Verletzung der Privatsphäre.

**M** Verletzung der Privatsphäre. Und dann sagten sie: „Dieser Teil, den du hier sehen kannst, ist ein Tracking-System. Sie benutzen ein anderes Wort dafür. Es ist ein Tracking-System, das nur auf das neurologische System abzielt, also die Persönlichkeit der Menschen. Die Rolle, die sie dort spielen, das Drehbuch, das sie dort aufführen, ist also nicht ihre eigene Entscheidung. Wenn die Menschen anfangen, aus der Selbstbestimmung heraus zu arbeiten und wirklich aus ihrem Herzen heraus zu arbeiten, dann heißt das nicht, dass ich heute beschließe, mit jedem spirituell in Liebe zu leben und ich bin jetzt in meinem Herzen... nein, es sind tiefere Bekräftigungen nötig.“

**A** Räucherstäbchen anzünden...

**M** Ja, das Anzünden von Räucherstäbchen ist sehr schön, aber es geht wesentlich tiefer. In dem Moment, in dem das passiert, sieht man es in diesem ganzen Hologramm. Ich stelle es jetzt wieder von außen dar (Martijn macht eine Bewegung mit einem runden Ball), aber ich war in diesem Hologramm und sehe, wie viele Menschen auf der Erde bereits in dieser wahren Herzkraft leben, ohne es zu merken.

**A** Und kannst du einen gewissen Prozentsatz nennen?

**M** Nein, nein, ich habe in meiner Entspannungsphase beschlossen, dass ich diese Zahlen nicht nennen werde, weil sie nicht so wichtig sind. Aber ich denke, 2 Milliarden Menschen. (herzhaftes Lachen von Arjan!)

**A** Vielen Dank, das ist sehr viel.

**M** Ja, so ähnlich. Und in diesem Moment schaute ich es mir an. Ich fing an, vom neurologischen Bewusstsein umzuschalten, um in mein Gehirn zu schauen, in mein ganzes System, was dort geschah, und sie, diese Wesen, schauten mit mir, menschliche Wesen. Sie fanden es beeindruckend, dass es geschah, weil sie es nicht sehen konnten, nur neurologische Bewusstseinsfelder. Darüber hinaus konnten sie es nicht sehen. Und ich als Wesen aus meinen emotionalen Kräften heraus konnte es wahrnehmen. Dann habe ich ihnen gezeigt, wie es funktioniert und sie haben mir gesagt: Schau, was wir brauchen, ist, dass es Menschen auf der Erde gibt, die diese Informationen, die sie in sich tragen, allen Völkern, allen Sternenvölkern, wo immer sie sind, zur Verfügung stellen, damit diese Kräfte, die hier getragen werden (Herz), außerhalb dieses Hologramms zur Verfügung stehen. Denn wir haben wirklich noch nicht erkannt, wie mächtig und stark die Vorstellungskraft wirkt.

Nun, für die Menschen zu Hause, bitte vertieft euch in die Quantenphysik dieser Gesetzgebung. Es ist sehr wichtig. Ich habe diese Gespräche darüber geführt. Und es lief letztendlich darauf hinaus, dass sie, weil sie für eine sehr lange Zeit in dieser Situation gelebt haben, dass bestimmte Kräfte in ihnen nicht mehr funktionierten, dass sie es nicht mehr fühlen konnten, denn darum geht es...

**A** Also wohl die ursprüngliche Rasse.

**M** Wohl ursprüngliche Wesen, nur in einer etwas anderen Kapazität, und dass sie dort sehr lange mit viel Freude und Liebe gelebt und eine enorme Geschichte aufgebaut haben, aber dass durch die Veränderung auf der Erde in den Menschen selbst, also nicht außerhalb von uns, sondern in den Menschen selbst, dass eine Geometrie im Bewusstsein, eine Schwingung im Schöpfungsfeld, in Bewegung gesetzt wurde, durch die sie das wieder empfangen können und sie sich jetzt in einer kompletten Richtungsänderung befinden, wie ihre ganze Evolution verläuft. Und dies ist nur eine kurze Zusammenfassung.

**A** Wow, klasse.

**M** Und es ist wichtig, dass wir selbst erkennen, dass, wenn wir uns befreien, dies Auswirkungen auf andere Zivilisationen haben wird.

Ich sehe, dass es eine Frage aus dem Publikum gibt.

Die Frage wird gestellt.

**M** Kannst du es für die Leute zu Hause wiederholen?

**A** Ähmm, für die Leute zu Hause... Ich war mit einigen anderen Dingen beschäftigt...

**M** Ein anderes Hologramm...

Die Frage ist, ob ich auf eine andere Art und Weise erklären kann, was in uns gebraucht wird, was wir freisetzen können, sodass andere Rassen, andere Zivilisationen in anderen Bereichen ebenfalls ermächtigende Ergebnisse daraus erhalten können. Ist das richtig?

Wir müssen zwischen Gefühlen und Emotionen unterscheiden und wissen, dass die Emotionen im Menschen die Sprache der ursprünglichen Welt sind, aus der wir kommen. Es geht also vor allem darum, dass der Mensch aus dem Modus der Verleugnung zwischen Angst und Liebe herauskommt, wo die größten Schlüssel liegen, um uns zu befreien und wieder zu senden. Das, was wir ursprünglich immer ausgestrahlt haben, wird im Moment maximal unterdrückt durch Schmerz und Trauma, dadurch, dass wir nicht bereit sind oder nicht wollen, uns darauf einzulassen, dadurch, dass wir nicht aus uns selbst heraus und in uns hineinschauen wollen. Wenn jemand anderes sehr unangenehm ist, findest du das nervig und fühlst so viel Widerstand gegen den anderen, dass du vergisst, dass dieser Widerstand eigentlich in dir selbst erlebt wird.

Was der Mensch tun muss, und es ist nicht so, dass er es als etwas ansieht, das wir tun müssen, weil er davon abhängig ist, was im Kern nie der Fall war, sondern in dem Moment, in dem er entdeckte, dass es passieren kann... was wir tun müssen, ist, mit unserer kraftvollen Vorstellungskraft auf die Momente zu schauen, in denen es passiert, dieser Schmerz, diese Verleugnung, dieser Modus, dass wir nicht in unseren Verstand in diesem Moment umschalten, sondern dass wir lernen zu erkennen, jetzt passiert es, jetzt.

Jemand ist also gemein zu dir und in diesem Moment fühlst du in dir: "haaa, ooh" und dann fängst du an, ihn anzuschauen und dann schaltest du in diesem Moment sehr kraftvoll mit deinem Bewusstsein um. Ich mache das nicht als Martijn. Ich erkenne, dass ich hier in diesem Moment eine Martijn-Rolle habe. Ich schalte um von dieser anderen Rolle via Vorstellung. Ein anderes Feld taucht sofort auf. Ich switche durch meinen ganzen Körper. Ich erfahre, was passiert. Ich wiederhole meinen Atem, sodass diese ganzen Zellen, die diese Information in diesem Moment der reinen Kraft tragen – denn das ist reine Ursprungskraft, reine emotionale Schöpferkraft, die vom Gehirn als Schmerz eingestuft wird und die wir deshalb loslassen können. Wir können dieses Gefühl zurückbringen. So können wir in diesem Moment die Verantwortung übernehmen und sie nicht wegschieben. Und was passiert, wenn wir das via Vorstellung durch den Körper tun und wir das auch in das Herz legen und wir einen sehr tiefen Kontakt mit unserer Vorstellung mit unserem Herzen in der Stille herstellen, wenn wir in einen Moment der Stille gehen? Dann verschiebt sich der Gehirnwellenzustand ein wenig zu einer niedrigeren Schwingung und diese Schwingung wird langsamer. Und wenn der Gehirnkomples sich verlangsamt, dann wird dieses Feld (Herz) freigesetzt. Es überschreibt das Feld (Kopf) hier und in diesem Moment haben wir ein

neues Schöpfungsfeld in unserem Mind und von diesem Moment an senden wir anders aus.

Das ist es, was wir tun müssen. Und ja, konkreter kann ich es im Moment nicht sagen, außer, dass das Feld, das wir in diesem Moment aussenden, nicht nur in diesem Hologramm, sondern auch quer durch den intermolekularen Raum sendet. Es läuft darauf hinaus, dass alles, was wir an emotionalen Kräften erleben, und in der Regel sind es etwa 90% des menschlichen Kraftfeldes, wo die Schöpfung erlebt und als Schmerz klassifiziert wird, dass diese Felder, die wir in dem Moment, in dem wir es fühlen, aussenden. Diese Reize – upps, eine Emotion kommt in dir hoch, Gefühle können noch reguliert werden, aber Emotionen sind einfach da – dass in dem Moment, in dem wir sie erleben, plus oder minus, dass sie überall im ganzen Feld gleichzeitig vorhanden sind. Mit anderen Worten: Wir nähren die Welt nach innen und wir nähren die Welt nach außen. Es sind verschiedene Welten, die sich vermischen.

Was wir tun müssen, ist, sozusagen diese Felder, die wir in uns tragen und die mit Schmerz gepflastert sind, mit unserer Aufmerksamkeit zu befreien, damit wir dann diese Kraft voll leben können, ohne jede Form von Angst, ohne jede Form von Widerstand, völlig offen. Dann kann man mit seinen scheinbar größten Feinden spazieren gehen und dann ist dieser Schmerz weg.

Dieses Feld ist ein sehr mächtiges Feld, denn wenn man das Uhrwerk der Emotionen betrachtet, besitzt der Mensch ein kleines Stück des gigantischen Uhrwerks, das die Schöpfung ist. Dieses kleine Stück im Menschen wird durch Unwillen und Schmerz unterdrückt. Und sobald wir diese Gefühle in uns wieder einschalten, klären wir diesen Schmerz. Wir können wirklich durch ihn hindurchgehen. Dann senden wir diese Kraft wieder aus. Wir halten sie nicht aus Schmerz fest. Wir senden sie wieder aus und dann ist sie für den Rest verfügbar.

Das hat mit einer irrsinnigen, weggehaltenen Geschichte der Menschheit zu tun, der Urwelt, der ursprünglichen Welt. Ich sage mal: dem Land Ever, wo wir herkommen. Das spüren wir auch, wenn wir in der Natur sind und dass wir mit einer Welt verbunden sind, wo alles getan wird, um das wegzunehmen und dass die irrsinnigsten Drehbücher ausgearbeitet werden, um die Menschheit in die Irre zu führen. Solange sie außerhalb ihrer selbst bleibt, hält sie sich genau an dieses Drehbuch.

**A** Jan teilt mit uns eine weitere Erfahrung, die damit zusammenhängt. Er sagt: "Neurologisch gesehen bin ich Jan, und von klein auf habe ich in mir erforscht, was und wer ich bin und auch was ich nicht bin. Ich habe viel Therapie gemacht, um mich zu reinigen. Ich habe auch lange Zeit die Atemmethode und die Quantenpause der Wingmakers gemacht. Das hat mir sehr geholfen. Eines Tages kehrte ich zur Meditation zurück, die ich schon eine Weile nicht mehr gemacht hatte und beschloss, in der Meditation zu meinem Herzen zu gehen und in meinem Herzen die Konzeption meines Lebens hier auf Gaia zu spüren. Es ist mir tatsächlich gelungen. Aber ich wollte plötzlich weitergehen. Ich beschloss, die Frage zu stellen: Was steckt hinter dieser Vorstellung? Ich meine, woher kommt diese Macht? Woher kommt sie, buchstäblich? Plötzlich, ja plötzlich zu meiner großen Überraschung und Freude

befand ich mich in einem Feld, das so gigantisch und still ist, dass es keine Gegensätze gibt, weder hell noch dunkel. Und es gibt keine Energie und doch ist es wahnsinnig schön. Es ist, es träumt und ist Kind, es gibt kein immer, es ist. Eigentlich gibt es keine Worte. Später verschmolz dieses Feld aus unermesslicher Liebe mit mir. Die Frage ist, ob dies das ursprüngliche Quellfeld ist, von dem alle Schöpfungen abgeleitet sind.

**M** So wie ich die Beschreibung höre und was ich dabei fühle, sage ich ja. Denn die Sprache, die ursprüngliche Sprache, wird nicht so gesprochen, wie wir es mit unserem Körper tun. Dort basiert alles auf Non-Verbalem und das kann man nicht Telepathie nennen. Aber es sind emotionale Kraftfelder, die übertragen werden.

Das ist eine sehr, sehr abstrakte Sache, denn welche Form kann man sich vorstellen? Aber das passt nicht in den menschlichen Verstand. Wir sprechen eine Sprache, wie wir die Realität erleben, die weit von anderen Zivilisationen entfernt ist. Auch die menschlichen Rassen, die die Erde besuchen und das schon immer getan haben, seit dieses Hologramm entworfen wurde, haben eine andere Sprache. In dem Moment, in dem man anfängt, mit ihnen zu kommunizieren – angenommen, wir kommen aus einer anderen Welt – passen sie sich mit ihrer Fähigkeit, unsere Sprache zu sprechen, enorm an. Sie begeben sich in eine enorme Bandbreite kraftvoller Resonanzen, in denen Schwingungen ausgesendet werden. Es geht nicht von a nach b, sondern bumm, was sie meinen, ist von hier (Herz) aus überall präsent. Das ist ein großes Feld (Herz und Kopf). Sie stellen sich ganz auf diese Bandbreite dessen ein, was der Mensch versteht, verstehen kann, der Körper also, von dem sie sprechen, ja, es geht rein um den Körper. Sie gehen ganz in diese Bandbreite, da gehen sie mit ihrem Bewusstsein hin. Sie laden es ganz in sich auf.

Dann gehen sie den nächsten Schritt. Ich hatte diese Ausbildung als Kind auch, auch um zu sehen, wie das in mir selbst funktioniert. Sie machen eine Art Klassifizierung. Sie holen nach vorne, welche Schwingungen und Resonanzen bei den Menschen eingedrungen sind, sodass wir Angst damit verbunden haben. Dort bleiben sie dann raus. Bei jeder Person, mit der sie kommunizieren, überprüfen sie in ihrem Bewusstsein, ob diese Resonanz bei dir frei ist. Und wenn sie frei von Angst ist, können sie frei sprechen. Dann fangen sie an, aus dieser Bandbreite heraus zu kommunizieren, aus diesen Emotionen heraus. Es ist eigentlich eine Art Babysprache für sie.

Sie mögen es nicht, dass ich das jetzt sage, weil wir gerade auf eine Ladung klicken. Es ist also ein sehr ausführliches Gespräch, aber für sie ist es wirklich sehr einfach. Deshalb ist es so wichtig, wenn man Liebe in sich selbst fühlt, dass man diese Liebe von Konzepten jeglicher Spiritualität löst, dass man wirklich Liebe aus sich selbst heraus fühlen kann. Die Liebe befreit dich in dir selbst, wenn du alle deine Trauma Bilder maximierst. Schau dir einfach dein tägliches Leben an. Wo sind deine Widerstandsfelder? Was denkst du eigentlich über einen anderen Menschen? Warum musst du so viel an einen anderen Menschen denken? Schau einfach nach. Es ist so tief in dein tägliches Leben eingedrungen, so tief.

**A** Was die Babysprache angeht, habe ich meine eigenen Erfahrungen gemacht. Wenn ich Halluzinogene nehme, halluziniere ich nie. Einmal hatte ich 6-mal mehr Pilze als ein Freund

von mir. Ich wollte etwas anderes sehen, aber es ist nicht passiert. Aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich zu dem Schluss gekommen bin, dass es nichts gibt, dass es nie etwas gegeben hat und dass es nie etwas geben wird. Und diese Art von Gefühlen war auch bei mir vorhanden. Ich war mir sehr bewusst, dass ich wirklich ein Baby war, sozusagen ein Embryo in dieser Welt. Das kann ich mir gut vorstellen.

**M** Schau, das ist es. Wir befinden uns jetzt genau an dem Punkt, dass die Zivilisationen, die uns besuchen, sehr gerne mit uns in Kontakt sein wollen und dies schon immer getan haben, bevor wir in diese Körper kamen, und dass es an uns liegt, ob wir uns von diesen Mustern lösen können.

Wir sind sehr geneigt, die Welt verändern zu wollen, aber diese Welt verändert sich in dem Moment, in dem du dich veränderst. Diese Welt kann sich nur dann kollektiv verändern, wenn eine große Gruppe von Menschen dies gleichzeitig in sich selbst wahrnimmt. Denn man kann den Weltfrieden auch mit einer relativ kleinen Gruppe von Menschen erreichen. Genauso wie du mit 19 Menschen den Motor abstellen kannst, kannst du auch anderes erreichen, aber dann ist es wichtig, dass du dich nicht mit deiner Persönlichkeit identifizierst. Wir werden wahnsinnig schöne Dinge tun und dafür sind die Übungen und Bekräftigungen wichtig. Ich will es ganz deutlich sagen, dass wir kein Ziel haben. Wir haben kein Ziel, die Menschheit zu verändern und zu verbessern. Wir haben kein Ziel, die dunklen Mächte zu vertreiben, sondern wir sehen nur, was du gerade gesagt hast: Es gibt nichts, es gibt alles, alles ist okay, alles ist gut und nicht gut, kein Ziel. Da die Kräfte, die das menschliche Bewusstsein im Moment extrem kontrollieren und unterdrücken, sich selbst in einer Situation befinden, mit der auch wir uns identifizieren könnten, haben auch sie das Bedürfnis, zu einer Sprache zurückzukehren, derer sie nicht mehr mächtig sind.

In dem Moment, in dem du siehst, dass ein anderer hungert und kurz vor dem Sterben steht, gibst du ihm dein letztes Brot, weil du weißt, dass dies seine Rettung ist. Und nicht, dass wir in eine Situation geraten, in der wir sagen: "Ja, und jetzt ist meine Zeit gekommen", denn dann arbeiten wir aus unserem Ego, unserer Persönlichkeit, heraus. Es ist ein großer Wandel, der auf uns zukommt. Lasst den Wandel geschehen, nicht so, wie wir ihn in anderen Welten erlebt haben. Lasst diesen Wandel für alles Leben sein. Aus welcher Galaxie, aus welchem Universum auch immer. Das ist eine sehr große Aufgabe für uns. Das können wir nur dann wirklich sein, wenn wir auch in unserem täglichen Leben erkennen, wo noch meine Versuche sind, zu fordern, wo noch meine Versuche sind, einen anderen zu untergraben. Will ich mich selbst über alles andere stellen? Das ist es, worum es geht. Das ist die Selbstprüfung. Dieses Bild – das ist es, worum es geht. Dann kommt man zu sehr tiefen Entdeckungen, wie es in uns auf alle möglichen Arten verwoben ist. Darum geht es.

**A** Richtig schön. Ich sehe die Zeit. Wir sind bei 1 Stunde. Wir wollten auch eine Stunde. Aber ich wollte eigentlich noch auf eine weitere Sache hinweisen, wir haben.... alle möglichen Dinge überprüft und auch alle Arten von Abstraktionen...

**M** Ich finde es auch sehr konkret...

**A** Ja, ich auch, sicher, sicher. Aber wir haben etwas sehr Konkretes, das ich erwähnen möchte "Niederlande bewusst anders". Wir arbeiten seit einiger Zeit mit einer Gruppe

zusammen, um zu sehen, ob wir alle Arten von Initiativen miteinander verbinden können. Kannst du dazu etwas sagen? Wir haben es schon ein paar Mal in Crowd Powers erwähnt. Es nimmt also Gestalt an. Kannst du ein bisschen darüber sagen, worum es da geht und wo wir gerade stehen?

**M** Überhaupt hat das, was passiert ist, nicht unbedingt einen Zweck. Was wir Menschen vielleicht brauchen, ist, dass wir anfangen, einander zu begegnen, und dass wir das nicht tun, indem wir uns dem anderen anschließen, dass wir keine Mitgliedschaft mehr brauchen, sondern dass wir einfach frei sein können. Es geht darum, dass du die Inspiration, die du in dir trägst, nach außen tragen kannst, ohne etwas tun zu müssen, ohne dich anpassen zu müssen.

Ich war 12 Jahre alt, als ich ein ganzes Buch über eine sirianische Zivilisation schrieb, die diese Prozesse durchlief. Die sirianische Zivilisation besteht aus Tausenden von Welten. Es ist also alles viel größer als unsere heutige Vorstellung davon, ob es Leben in unserem eigenen Sonnensystem gibt. Ich habe ein Buch darüber geschrieben, wie wir miteinander leben könnten, aber vor allem, was es braucht, um nicht das entstehen zu lassen, was wir immer wieder sehen, nämlich dass man folgen muss, dass man etwas tun muss, dass man sich wirklich anpassen muss.

Also habe ich damals ein Skript geschrieben und wir schreiben es jetzt gemeinsam... Wir schreiben dieses Drehbuch bereits gemeinsam in der Gesellschaft. Vor ein paar Jahren habe ich dieses Skript genommen und es in "Die Niederlande bewusst anders" umbenannt. Es ist rein auf die Niederlande ausgerichtet, aber letztendlich betrifft es die ganze Welt. Aber ich denke von Herzen, dass wir als Niederlande das gemeinsam tun, dass wir einen stärkeren Fokus schaffen können, indem wir es hier (im Herzen) behalten, eine Plattform, auf der alle Menschen in den Niederlanden ihre eigene Veränderung schaffen können. Man muss also überhaupt kein spiritueller Lehrer sein, aber man muss sich an einer Veränderung beteiligen, damit alle Menschen in den Niederlanden ihre eigene Veränderung, ihre eigenen Projekte einbringen können, vor allem, damit es zu einer sehr großen, nationalen Inspirationsplattform wird, um den Verstand zu verändern, der so sehr regiert, also auch innerhalb der Regierungen, der Institutionen und der Gesellschaft im Allgemeinen, dass der Verstand so bearbeitet wird, dass alles anders ist.

Ich möchte ein konkretes Beispiel nennen. Man sagt uns, dass ökologischer Anbau unmöglich ist, weil... und dann wird ein ganzes Arsenal von Gründen angeführt, warum es nicht geht: Es geht wirtschaftlich nicht, es geht technisch nicht, es geht überhaupt nicht. Das Landwirtschaftsministerium sagt, dass es nicht möglich ist, weil es einen Bericht gibt, der besagt, dass es nicht möglich ist. Und dieser Bericht kommt von einer Universität. Also, wenn sie sagen, dass es nicht möglich ist, dann ist es nicht möglich. Dann gibt es ein sehr großes inspirierendes Feld, das überhaupt nicht überzeugen will, sondern einfach sagt: Seht her, hier sind 30 Landwirte in den Niederlanden, die machen das schon seit 8 Jahren. Seht her, hier sind die Berichte und es gibt einen Film, einen Bericht. Man kann sogar zu einem Tag der offenen Tür gehen, Herr Minister, das ist möglich. Es geht also darum, die Felder zu öffnen, in denen der Widerstand im Geist liegt, sodass man sagen kann: Seht her, es ist schon da.

Die Plattform soll verbinden und inspirieren und das, was man in der eigenen Dachkammer oder in einem großen Unternehmen macht, zusammenbringen. Für Leute, die bei Shell arbeiten und sagen: "Es muss anders sein", und für Leute in der Regierung. Es gibt einige, die auch sagen: "Es muss anders sein". Dies erfordert ein professionelles Netzwerk. Mit professionell meine ich nicht, dass wir schicke Anzüge tragen müssen, sondern ich meine vor allem, dass wir professionell sind, indem wir ständig über uns selbst nachdenken, wie reagiere ich, wie gehe ich mit Dingen um. Und dieses Netzwerk entsteht jetzt in den Niederlanden ganz bewusst anders. Eine temporäre Website ist dafür eingerichtet worden. Eine ganz professionelle Datenbank ist dafür programmiert worden von einem wirklich sehr professionellen Team, wodurch Foren geschaffen werden, Referenden stattfinden können, die den Abteilungen und Ministerien in den Niederlanden angeboten werden. Es sind Anwälte involviert. Es sind viele Leute involviert, eigentlich alle Leute. Das Ziel ist einfach, Offenheit zu schaffen, zu zeigen, dass dies möglich ist, dass es möglich ist.

Es geht darum, die Felder von innen heraus zu säubern. Darauf arbeite ich hin. Ich habe viel Geld dafür investiert und auch dafür gesorgt, dass alles, was ich erhalte, auch in Form von Geld, dem Prinzip "Nutzen für alle" zugutekommt. Daran arbeiten wir. Und im Herbst werden wir gemeinsam in den Niederlanden schöne Kongresse, Minikongresse und große Kongresse abhalten, bei denen wir die Veränderung, die wir in uns sehen, ineinanderfließen lassen.

Wir werden ihnen also nicht sagen, wie es ist, denn das ist nicht mehr nötig. Wir müssen nur zeigen, was passiert.

**A** Das Lustige daran ist, dass ich gar nicht darauf gekommen bin. Aber ich hatte die gute Nachricht in etwas verwandelt. Ich denke, ja, es ist schön, einfach zu zeigen, was bereits funktioniert. Ich habe vier sehr kleine Beispiele dafür, die ich am Ende erwähne.

**M** Ich habe bemerkt, dass jemand im Publikum etwas sagen möchte.

**A** Oh, okay ja, machen wir das...

Anton Teuben (Publikum) macht seine Geschichte.

**M** Dann lasst uns das tun, den Aufruf zur Zusammenarbeit und zur gegenseitigen Rücksichtnahme. Das ist etwas, was ich die ganze Zeit mache, denn ich bin eigentlich hinter den Kulissen. Ich stehe nicht so sehr im Vordergrund. Ich mache viel hinter den Kulissen und ich spreche auch wirklich jede Woche mit Dutzenden von Leuten in den Niederlanden, die daran arbeiten. Also werde ich auch nach den Sommerferien daran arbeiten. Ich denke, es ist ein sehr schöner Anruf Anton, Anton Teuben.nl ist deine Website, glaube ich, ja.

Anton machte eine weitere Bemerkung.

**M** Ich denke, es ist deutlich, Anton, und wir sollten den Aufruf zur Zusammenarbeit annehmen, um uns gegenseitig anzuschauen.

**A** Ich danke für die Einladung. Am 8. Juli bin ich selbst in Glastonbury. Beim letzten Mal habe ich es leider nicht geschafft, aber jetzt bist du da. Also lass uns nett plaudern und hier beisammen sein. Ich danke dir für die Einladung.

**M** Es geht tatsächlich um das Jetzt und die Vergangenheit ist Vergangenheit, ja. Ich danke dir vielmals. Es ist großartig, dass wir gemeinsam dieses Feld wieder in Bewegung setzen können. Ich bin mir bewusst, dass ich viel gesagt habe, nur um das klarzustellen. Ich bin eigentlich jemand, der sehr wenig spricht, sodass die Leute mich als echten Redner aus der Ruhe und Stille kennen. Was auch immer Anton sagt, es gibt mehr als diesen Körper. Es ist Zeit, sich mit sich selbst zu verbinden. Gibt es eine weitere Sendung nach dieser?

**A** Wir wollen danach immer noch 15.

Ich wollte mit diesen 4 Dingen abschließen, mit den Beispielen, die tatsächlich schon funktionieren. Ich fand es so fantastisch, dass ich denke, wir machen es einfach als gute Nachricht. Es ist nicht wirklich eine Neuigkeit, sondern eher so, dass wir als Menschheit eigentlich schon alle Probleme gelöst haben. Vielleicht kann die Regie das erste Foto vorführen. Ja, danke.

Ja, das ist der Biomeiler, der in den Niederlanden noch sehr unbekannt ist, aber es handelt sich dabei um einen 18 Kubikmeter großen Komposthaufen, in den man Holzspäne wirft und eine Menge Drähte legt, in denen Wasser zirkuliert. Dann hat man anderthalb Jahre lang Wasser mit einer Temperatur zwischen 55 und 70 Grad. Und wenn wir das zum Beispiel in unserem Garten einsetzen und diese Schläuche durch unser Gewächshaus führen, können wir auch im Winter noch Gemüse anbauen und speichern es als Wärme. Wir können damit duschen, bekommen heißes Wasser daraus, und nach anderthalb Jahren haben wir einen fantastischen Kompost und können das Ganze wiederholen. Das ist also eine sehr schöne Sache.

**M** Das ist sehr schön, und wir warten immer noch auf die Mini-Version für die Leute, die am Ring A10 in Amsterdam eine Wohnung mit Balkon haben.

**A** Ich habe auch einen Balkon.

**M** Ja, praktische Erfindungen.

**A** Ja, auf jeden Fall.

Nummer 2 ist die Gesundheit. Das ist eine sehr einfache Methode. Es gibt viele Dinge im Gesundheitsbereich, die sehr gut funktionieren. Eines davon ist die MIR-Methode, die ich empfehlen kann. Vor anderthalb Wochen haben wir ein Interview mit Mireille Mettes geführt. Es sind sehr kurze Ermächtigungen, eigentlich Aufgaben, die man sich selbst gibt, und sie funktionieren wirklich gut. (Anmerkung: [www.mirmethode.de](http://www.mirmethode.de))

Wasserknappheit? Nun, es gibt bereits... ich glaube, mehr als 10 Möglichkeiten, einschließlich billigerer Möglichkeiten. Es ist in der Tat sehr speziell, dass wir an einem verregneten Montagnachmittag beschließen, dass eine Bank für 80 Milliarden gerettet werden muss und für den gleichen Betrag die Weltbevölkerung mit frischem Wasser versorgt werden könnte.

Wir haben uns also bereits darum gekümmert und wir können es tun, wie wir wollen. Weil das Geld da ist.

Sind Wüste und Dürre ein Problem? Nun, es gibt verschiedene Projekte in vielen Ländern, in denen die Wüste in eine grüne Oase, einen Dschungel, verwandelt wurde. Ich habe es selbst im Jahr 2000 in Crystal Waters in der Nähe von Brisbane in Australien erlebt, wo man 200 Hektar Wüste in ein wahres Paradies verwandelt hat. Wirklich großartig. Auch das ist also möglich. Daher finde ich es wunderbar ermutigend, mit dieser Feststellung zu enden.

**M** Ich wollte noch etwas hinzufügen. In den Niederlanden arbeiten wir natürlich an diesen Informationen. In der ganzen Welt spricht man darüber. Es gibt auch Leute in Deutschland, die daran arbeiten. Ich war schon einige Male dort. Die Crowd-Power-Sendungen sind unternitelt und für die Leute in Deutschland, die das machen – und sie ist auch heute hier anwesend, Elisabeth und ihr Team und alle, die daran arbeiten – vielen Dank für die schöne Arbeit und die enorme Menge an Zeit und Liebe, die ihr da reinsteckt und die auch von Herzen ins Feld geführt wird. Dass der Mensch beginnt, sich aufgrund der Kraft in sich selbst zu erinnern, wer er von Ursprung an ist. Ich danke vielmals.

**A** Ich kann hinzufügen, dass es schön ist zu sehen, wie viel Mühe sich die Leute manchmal damit geben. Elisabeth ist heute glücklicherweise hier im Studio. Sie hat für sehr viele deutsche Skripts gesorgt, aber sie ist Mutter von Kindern, hat einen Vollzeitjob und entschied sich für eine sehr lange Zeit, jeden Tag 2 Stunden früher aufzustehen, um die Texte ins Deutsche zu übersetzen. Also, ahoi Elisabeth, super.

Ja, und es gibt viele Menschen, die auf diese Weise arbeiten. Es gibt Menschen... Ja, diese Abschriften sind eine tolle Sache. Wir arbeiten an diesen Büchern. Einige von euch haben sie bereits im Vorverkauf erworben. Ich muss allerdings ankündigen, dass wir uns aus Qualitätsgründen wahrscheinlich ein wenig verspäten werden, denn wir wollen, dass es wirklich einheitlich ist. Ja, wir versuchen, es rechtzeitig fertig zu stellen, aber es wird wahrscheinlich ein wenig später werden.

Das nächste Crowd-Power-Treffen findet am Dienstag, den 27. Juni, also in zwei Wochen um 20.00 Uhr statt. Dann seid ihr auch herzlich eingeladen, hier ins Studio zu kommen oder live auf YouTube dabei zu sein.

**M** Wir machen auch einige Bekräftigungen, einige gemeinsame Übungen aus der Schöpfung, aus dem Feld der Liebe und dann fangen wir an, weniger über diese Dinge zu reden. Jetzt ist es so und das nächste Mal ist es so.

Ja, es ist immer anders.

**A** Es gibt noch zwei weitere Nachmittage in der Natur. Für beide sind noch einige Plätze frei, am 23. Juni in Drenthe und am 14. Juli in Utrecht. Die sind beide auch auf der Seite, ein Nachmittag in der Natur. Wir gehen in der Natur spazieren. Wir sind miteinander in der Natur. Wir machen ein paar Stärkungen, also ich kann das wärmstens empfehlen. Wenn ihr wollt, könnt ihr uns unterstützen, indem ihr... es gibt ein Video von dem Symposium, das wir am 10. Dezember in Zwolle hatten. Das ist die Natur der Wirklichkeit und jemand von der Rosenkreuzer-Bewegung, Mari Vrijhof, und Martijn haben dort auch zwei Vorträge gehalten. Unglaublich lohnenswert. Sie sind auch auf unserer Website. Ich werde euch den Link unten geben.

Ihr unterstützt uns auch damit: Ihr kauft ja die Miete des Videos und ja, wir würden uns freuen, wenn die Leute es sich anschauen und uns unterstützen. Wir sind derzeit 5.000 Euro unter Wasser und haben gesehen, wir haben es seit einem Monat veröffentlicht. Die Crowd Powers wurden etwa 10.000 Mal angesehen, aber das Video, das auch unglaublich wertvoll ist, in das wir viel Mühe gesteckt haben, und das Werk, das 31 Mal verkauft wurde, ja, das lässt noch ein bisschen zu wünschen übrig. Das ist also eine weitere Möglichkeit, uns zu unterstützen. Wenn Sie möchten, können Sie auch Mitglied der Earth Crew werden, und zwar ab 3 € pro Monat. Auch das ist sehr willkommen.

Ich habe es wirklich genossen, diese Sendung nach einem halben Jahr wieder zu machen.  
Martijn...

**M** Natürlich, und wer sich in der Welt umschaute, sollte sich darüber im Klaren sein, dass das, was hier passiert, was ihr euch anschaut, existiert, weil ihr hier seid. Lass dir das gut durch den Kopf gehen, dass wir nicht hier stehen oder ich nicht hier stehe, weil ich hier stehe, sondern ich stehe hier, weil du mich wahrnehmen kannst und deshalb bin ich hier.

Ich danke euch vielmals.

**A** Danke fürs Zuschauen, danke, dass ihr im Studio wart und bis zum nächsten Mal.

*Quelle: Earth Matters TV / Arjan Bos und Martijn van Staveren, Übersetzung: Elisabeth Slinkman  
Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.  
Diesen und viele weitere Texte sind auf [www.skripts-martijnvanstaveren.com](http://www.skripts-martijnvanstaveren.com) zu finden*